



UZIN UZ 88



Extrem scherfester Textil- und Linoklebstoff mit harter Klebstoffrieße

Anwendungsbereiche:

UZIN UZ 88 ist ein harzfreier Dispersionsklebstoff für die sichere Verklebung von Textilbelägen und Linoleum. Der Klebstoff vermeidet Nahtschumpf und Fugenbildung selbst bei kritischen Belägen sicher und dauerhaft. Für den Innenbereich.

Als Spezialklebstoff:

- ▶ für alle Arten von Nadelvlies
- ▶ für gewebte Textilbeläge
- ▶ für Naturfaserbeläge aus Sisal, Kokos und Jute, je mit beschichteten und latexierten Rücken
- ▶ für textile Beläge im Health Care-Segment
- ▶ für Linoleum in Bahnen bis 4 mm
- ▶ auf saugfähigen und gespachtelten Untergründen
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



Bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegetwerkstoffe nach RAL-UZ 113.



UZIN ÖKOLINE



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN UZ 88 überzeugt durch eine sehr hohe Scherfestigkeit und einen sehr geringen Verbrauch.

Zusammensetzung: Kunststoffdispersion, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser.

- ▶ Geruchsneutral während und nach der Verarbeitung
- ▶ Extrem harte Klebstoffrieße
- ▶ Minimiert Nahtschumpf und Stippnähte
- ▶ Bis zu 10 % weniger Klebstoffverbrauch im Vergleich zu harzhaltigen Klebstoffen
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ RAL-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergröße:	14 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe nass / trocken:	beige / beige
Verbrauch:	200 – 530 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüfzeit:	0 – 15 Minuten*
Einlegezeit:	max. 20 Minuten*
Belastbar:	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 Tagen*
Nähte verschweißen / verfugen:	nach 24 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z.B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Spachteldicken:

- ▶ nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)
- ▶ neue Calciumsulfatestriche → 1 – 2 mm (bei Kautschuk 2 mm)
- ▶ Alt-Untergründe → mind. 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)

Verarbeitung:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsauhfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der kurzen Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwälden. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Belagsart / Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
Teppichboden mit synthetischem Zweitrücken, Kugelnar®, feinfasriger Nadelvlies, Webware mit feiner Rückenstruktur, Linoleum	B 1	350 – 400 g/m²
Grobfasriger Nadelvlies, Webware mit grober Rückenstruktur	B 2	450 – 530 g/m²
Kautschuk-, PVC-, oder PVC-Designbeläge	A 2	250 – 320 g/m²
CV-Beläge	A 1	200 – 250 g/m²

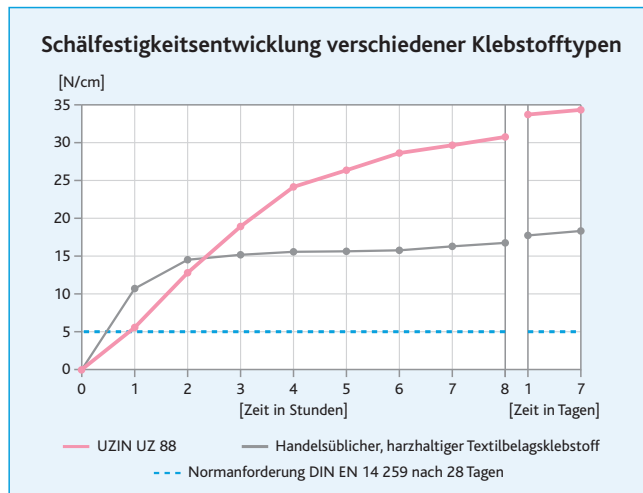
* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden auf UZIN NC 170 LevelStar.

Erweiterter Anwendungsbereich:

- ▶ für störrische Nadelvliesbeläge mit erhöhter Schrumpfung
- ▶ für Beläge mit hohem Polyamid (PA)-Anteil
- ▶ für Nadelvliesbeläge mit genadelten Farbchips
- ▶ für bedruckte Nadelvliesbeläge
- ▶ für gewebte Textilbeläge aller Art, auch mit Muster- und Rapportverzug
- ▶ für die Textilbelagsverklebung auf allen UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen sowie auf der matt geschliffenen 2-K-PUR-Spachtelmasse UZIN KR 410
- ▶ für PVC- und CV-Beläge in Bahnen und Platten
- ▶ für PVC-Designbeläge
- ▶ für Kautschukbeläge in Bahnen bis 2 mm
- ▶ für Kautschukbeläge in Platten bis 4 mm

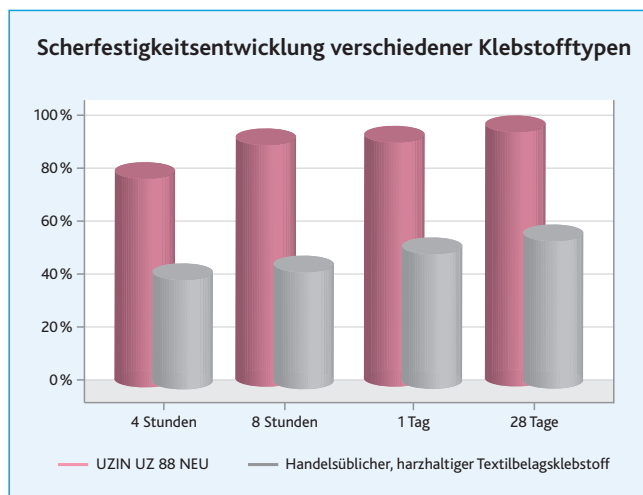


Praxishinweis:



Messmethode nach DIN EN 1372, Untergrund: Faserverstärkte Zementplatte, Zahnung: TKB B 2, Ablüfzeit: 10 min., Belag: Zweischichtiger Nadelvliesbelag, Klima: 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Der Premium-Textilbelagsklebstoff entwickelt während der Abbindephase bereits schnell eine gute Anfangskraft, obwohl UZIN UZ 88 keinerlei Fadenbild besitzt. Die Normanforderungen der DIN EN 14 259 bezüglich Schälfestigkeit nach 28 Tagen ($> 5 \text{ N/cm}$) wird bereits nach ca. 1 Std. erreicht.



Messmethode nach DIN EN 1373, Untergrund: Faserverstärkte Zementplatte, Zahnung: TKB B 2, Ablüfzeit: 10 min., Belag: Zweischichtiger Nadelvliesbelag, Klima: 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

UZIN UZ 88 erreicht Scherfestigkeitswerte, welche in etwa doppelt so hoch sind, wie bei sonst üblichen, sich am Markt befindlichen Textilbelagsklebstoffen. Hierbei wird deutlich, dass der Premium-Textilbelagsklebstoff den größtmöglichen Schutz vor Maßänderungen bei „nicht maßstabilen“, textilen Bodenbelägen bietet.

Anwendungsbeispiel:



Hier die Verlegung einer hochwertigen Webware mit UZIN UZ 88 und unter der Verwendung eines Doppelkopfspanners. Der ideale „Spannzeitpunkt“ liegt bei ca. 45 min. nach dem Klebstoffauftrag.



UZIN UZ 88 ist hochbelastbar und extrem widerstandsfähig gegenüber raumklimatischen Veränderungen.



Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmen Gerüchen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Starke Verformungen der Rollenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- ▶ Für die Verlegung von Linoleumfliesen und generell bei höchst beanspruchten Bereichen, z.B. Industriehallen mit Gabelstapler- oder Hubwagenbelastung ist ein geeigneter UZIN 2-K Dispersions- / Zementklebstoff (UZIN KE 603) einzusetzen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. **Produkt enthält Isothiazolinone. Information für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.**

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

